



Mechthild Schneider (Leiterin Verbraucherzentrale) ist froh, mit Dr. Rochus Schmitz jetzt einen Anwalt zur Seite zu haben, der in Sachen Gesundheitsrecht für Kunden kämpft. MZ-Foto: Holthaus

Das Recht auf Gesundheit

Neuer Anwalt in der Verbraucherzentrale

Münster • Recht haben ist eine Sache. Recht bekommen eine ganz andere. Beides miteinander zu verbinden, hilft jetzt ein Anwalt bei der Verbraucherzentrale. Sein Spezialgebiet ist das Gesundheitsrecht.

„Beratungen zu dem Thema bieten wir schon seit 2000 an“, sagt Mechthild Schneider, Leiterin der Verbraucherzentrale. Dr. Rochus Schmitz (41) soll nun die Verbraucher nicht nur über Rechtsfragen aufklären, sondern auf Wunsch auch schriftlich für sie kämpfen.

Gerade seit der Gesundheitsreform von 2004 sei das System recht unübersichtlich geworden, erklärt Schneider. Die steigende Zahl der Anfragen – von 231 (im Jahr 2003) auf 355 (im Jahr 2005) – belegt das.

Ein Streitpunkt: die Praxisgebühr. „Wie oft muss ich sie zahlen?“, fragen Patienten. Ein anderes Problem: Chronisch Kranke müssen weniger Zuzahlungen entrichten. Wann aber gilt jemand als chronisch krank?

Überlebenskampf

Schneider weiß, was es bedeutet, wenn gesetzliche Krankenkassen nicht mehr jede Arznei bezahlen. „Kürzlich saß hier jemand, der ein bestimmtes Medikament zum

Überleben brauchte.“ Das bescheinigte ihm sogar die Uniklinik. Seine Krankenkasse aber wollte nur ein preiswerteres Ersatzprodukt finanzieren, das dem Mann nachweislich nicht nutzte. Die Verbraucherzentrale half.

„Schon unser Briefkopf verleiht Nachdruck“, hat Schneider bemerkt. Privatleute werden oft nicht ernst genommen. Deutlich mehr Gewicht haben da professionell aufgesetzte Beschwerden eines Anwalts wie Dr. Schmitz.

Böses Erwachen

Die Zahnmedizin bildet einen weiteren Schwerpunkt. Bevor der Dentist einen Zahnersatz einsetzt, muss er dem Patienten einen Heil- und Kostenplan vorlegen. Nach der Narkose erfolgt das böse Erwachen, wenn die Kosten – etwa durch Komplikationen – ungeahnte Dimensionen erreichen. Gesetzliche Grauzonen.

„Das Verhältnis Arzt-Patient hat sich verändert“, sagt Schmitz. Wie Kaufleute bieten Mediziner jetzt individuelle Gesundheitsleistungen an. Das Vertrauen früherer Tage leidet. • MHO

Jeden zweiten Donnerstag (ab 6 April) ist Dr. Rochus Schmitz vor 14-17 Uhr in der Verbraucherzentrale Spiekerhof 27 anzutreffen.